

Generationenbegriff klären

Arbeitsblatt zur Entwicklung von Generationenprojekten

Der Begriff Generation ist unscharf. Alle verstehen etwas anderes darunter. Für die *Entwicklung eines Generationenprojekts* sollte es jedoch allen Beteiligten klar sein, von welcher Vorstellung das Projekt ausgeht.

Je nach Konzept werden unterschiedliche Begriffe verwendet:

Genealogischer Generationenbegriff

Bezeichnet die genetische Abfolge von Familienangehörigen. Generationen werden über die biologische Verwandtschaft von Familienmitgliedern definiert. Z.B. Kinder – Eltern – Grosseltern – Urgrosseltern.

→ Zu beachten: Welche *Bedürfnisse und Interessen* haben Menschen in unterschiedlichem Alter und unterschiedlichen Rollen?

Historisch-soziologischer Generationenbegriff

Bezieht sich auf gesellschaftliche Gruppierungen. Diesen Gruppierungen werden bestimmte politische, kulturelle oder soziale Gemeinsamkeiten zugeschrieben. Z.B. Nachkriegsgeneration, 68er-Generation, Generation X, Generation Y.

→ Zu beachten: Welche *Werte* haben Menschen unterschiedlicher Generationen nach diesem Konzept?

Pädagogischer Generationenbegriff

Beschreibt Generationen als Lernverbindungen. Dabei nimmt eine Generation die Position der Vermittelnden ein, während die andere in die Rolle der Lernenden schlüpft. Z.B. Mentorenprogramme.

→ Zu beachten: Norm sind Lernsituationen, in welchen Jüngere von Älteren lernen. Was verändert sich, wenn *Ältere von Jüngeren* lernen?

Wohlfahrtsgenerationen

Generationen als Kategorien wohlfahrtsstaatlicher Verteilungsprozesse zwischen Altersgruppen und/oder Geburtskohorten, z.B. in der Altersvorsorge (Generationenvertrag) oder der nachhaltigen Entwicklung, wenn eine negative Generationenbilanz befürchtet wird (falls heutige Generationen auf Kosten nachkommender Generationen leben).

→ Zu beachten: Wird vor allem in der Sozialpolitik diskutiert. Wo gibt es weitere geschriebene oder ungeschriebene Generationenverträge?



Dieses Arbeitsblatt unterstützt Initiantinnen und Initianten von Generationenprojekten in der Entwicklung und Reflexion ihrer Ideen. Die Inhalte basieren auf Erkenntnissen aus Workshops, Tagungen und Erfahrungen aus Beratungen der Generationenakademie – das Netzwerk für Generationenprojekte 2010-2020 auf Initiative des [Migros-Kulturprozent](#).